Herren Kreisliga A Ost

DJK Schwäbisch Gmünd : TSV Böbingen
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

DJK Schwäbisch Gmünd baut Siegesserie aus

Im Spiel der Herren Kreisliga A Ost traf die DJK Schwäbisch Gmünd am vergangenen Samstag auf den TSV Böbingen. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Bofinger / Köhler. Bemerkenswert war, dass die DJK Schwäbisch Gmünd diese Partie mit 2 und der TSV Böbingen mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 11:5, 11:7, 11:1 gegen Eßwein / Schmid fanden Bofinger / Köhler von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Nicht so gut lief es indessen dann für Hruby / Stegmaier bei ihrem 0:3 gegen Reiner / Frank. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Planetorz / Eberst und Harz / Wahl beendet, das Planetorz / Eberst letztendlich gewannen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ Martin Bofinger bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Stefan Frank. Es dauerte eine Weile, bis Ralf Köhler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marco Reiner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Mit 3:1 hatte Andreas Hruby im Einzel gegen Michael Harz die Nase vorn. Nach gewonnenem ersten Satz gab Erik Stegmaier das Spiel gegen Patrick Eßwein noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 7:11, 8:11, 10:12. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Planetorz am Nachbartisch beim 3:0 von Wolfgang Schmid. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Josef Eberst letztlich im Repertoire, um Jürgen Wahl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 10:12, 9:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Schwäbisch Gmünd und des TSV Böbingen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Marco Reiner hatte Martin Bofinger nur im ersten Satz eine Chance. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 18 Siege und 11 Niederlagen für Reiner aus. Eher wenig Gegenwehr bekam Ralf Köhler beim 12:10, 11:7, 11:5 von Stefan Frank. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Eßwein war für Andreas Hruby schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:11 (Hruby) und 9:5 (Eßwein). Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Michael Harz musste Erik Stegmaier Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Planetorz seinem Gegner Jürgen Wahl beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Das Einzel zwischen Josef Eberst und Wolfgang Schmid endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim 3:1-Erfolg von Bofinger / Köhler gegen Reiner / Frank ging nur der erste Satz verloren. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (21:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach nun 5 Siegen in Serie heißt es für die DJK Schwäbisch Gmünd nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Lorch am 22.04.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Böbingen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.04.2023 gegen den SC Urbach erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

DJK Schwäbisch Gmünd

Doppel: Bofinger / Köhler 2:0, Hruby / Stegmaier 0:1, Planetorz / Eberst 1:0

Einzel: M. Bofinger 1:1, R. Köhler 1:1, A. Hruby 1:1, E. Stegmaier 0:2, T. Planetorz 2:0, J. Eberst 1:1

TSV Böbingen

Doppel: Reiner / Frank 1:1, Eßwein / Schmid 0:1, Harz / Wahl 0:1

Einzel: M. Reiner 2:0, S. Frank 0:2, P. Eßwein 2:0, M. Harz 1:1, J. Wahl 1:1, W. Schmid 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (21:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").